

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136505
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				10343,3646
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.1 Moore	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zentrale Moorflächen im nördlichen Wittmoor, im Südosten mit Übergängen zu Besenheideflächen, ansonsten im Umfeld mit starker Ausprägung verschiedener Pionierwälder aus Espen, Hängebirken und Moorbirken, in einer leichten Muldenlage, prinzipiell relativ feucht, aktuell aber deutlich abgetrocknet. Mit Mischbestand aus großen Beständen Scheidigen Wollgrases im Zentrum und Übergängen zu Pfeifengrasbeständen in den Randbereichen. Dazwischen am Boden mit sehr viel wachsendem Torfmoos, häufig mit Tritteinflüssen durch Wildtiere. Darin mit großen Beständen aus Schmalblättrigem Wollgras und kleineren Beständen von Moosbeere und sehr wenig Glockenheide und Polei-Rosmarinheide. Torfmoose wirken aktuell noch mäßig wüchsig, sind in den Teilbereichen durch den trockenen Sommer 2018 und 2019 aber auch abgestorben. Vorkommen von Sonnentau sind nicht zu finden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MHR	Übergangs- und Schwingrasenmoore (2018)		§ 30 (2) 2.1
4	7120	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Moor, nördlich Wittmoorredder			
Nachbarnutzung/en	Pfeifengrasstadien, Birkenwäldern			
Rechtswert (X)	571061	Hochwert (Y)	5951670	
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

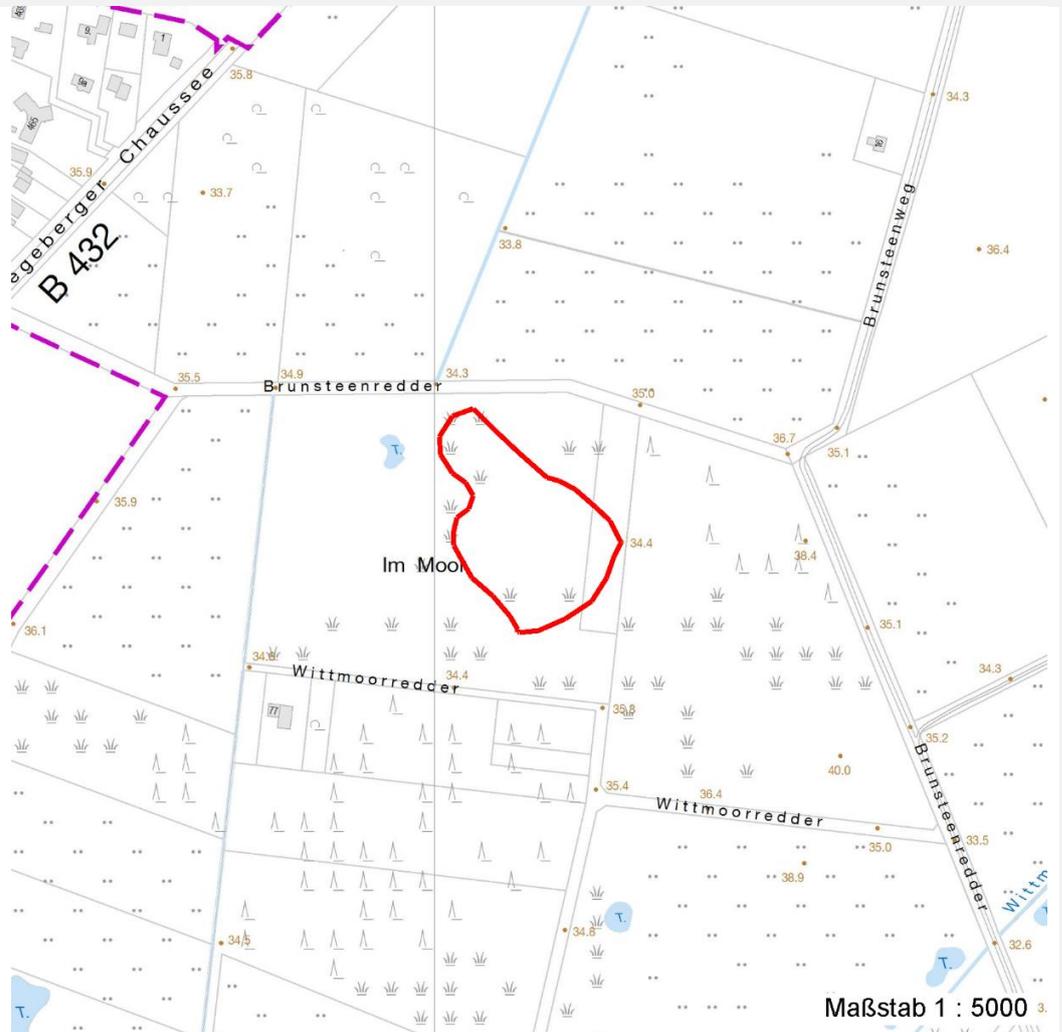
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136505
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10343,3646
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136505	45288	7050	19	02.09.2011	<	7052	19

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74360	0	7050_498_170919_1.JPG	
74361	0	7050_498_170919_3.JPG	
74362	0	7050_498_170919_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

27.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136505
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	498
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	10343,3646
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Verhältnismäßig intensive Verbuschung aus Weiden, die drohen, den Bestand relativ bald zu überwachsen. Im Nordwesten der Fläche gibt es zumindest eine Struktur, die vermutlich auf einen ehemaligen Entwässerungsgraben zurückzuführen ist und relativ weit in das Gelände eingeschnitten ist, vermutlich auch - zumindest kleinräumig - entwässernd wirkt. Auch die Pfeifengrasbestände breiten sich aus.
Wertgesichtspunkte	Relativ große Bestände von den beiden Wollgrasarten und ein bis zwei Torfmoosarten.
Maßnahmen	Die Flächen weitestgehend feucht halten, jede entwässernde Maßnahme unterbinden, in den Randbereichen nach Möglichkeit alle entwässernden Gräben vollständig verschließen (die Kammerung oder nur der partielle Verschluß von Gräben ist nicht ausreichend).

Foto

Fotodatei 7050_498_170919_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_498_170919_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136505
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	498
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	10343,3646
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_498_170919_3.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei****Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Übergangs- und Schwingrasenmoore (2018)	Biotoptyp	MHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.1
FFH-LRT	Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	FFH-LRT	7120
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136505
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				10343,3646
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Die Flächen weitestgehend feucht halten, jede entwässernde Maßnahme unterbinden, in den Randbereichen nach Möglichkeit alle entwässernden Gräben vollständig verschließen (die Kammerung oder nur der partielle Verschluß von Gräben ist nicht ausreichend).
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	1 - fast wertloses Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	85 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 39 - Oxyocco-Sphagnetea (Hochmoore und Moorheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	7120 (BFN) Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Pflanzen, Anzahl und Flächenanteil hochmoortypischer Kennarten der Bulten und Schlenken A: zahlreich, >= 8 Kennarten B: 5-7 hochmoortypische Arten, nur teilweise gut ausgebildet C: < 5 Kennarten, nur noch wenige vorhanden	0	B	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Deckung hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras (%) A: 50% B: 10-50% C: <10%	30	B	
4.2	Deckung hochwüchsiger Gräser und Kräuter (v. a. Pfeifengras) oder Besenheide (%) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	30	B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136505
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kopie	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	10343,3646
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Bult-Schlenken-Komplex, Vorkommen der Arten der Bulten und Schlenken A: Bult-Schlenken-Komplex vorhanden B: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von >= 50 % C: Bult-Schlenken-Komplex fehlt, Vorkommen der Arten auf einer Fläche von < 50 % Begründung für Bewertung: 40%		C	
5	Beeinträchtigungen Einschränkung der Renaturierung durch Torfabbau (Bezugsraum: Untersuchungsfläche zzgl. Umfeld in einem Streifen von 500 m Breite außerhalb der Untersuchungsflächengrenze; gutachterlich mit Begründung) A: Torfabbau behindert Renaturierung der Lebensraumtypflächen nicht (mehr) B: Torfabbau behindert Renaturierung nur in kleinen Teilbereichen C: Torfabbau behindert Renaturierung in großen Teilbereichen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten (Flächenanteil in %) (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Anteil und Ursache nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Entwässerung (gutachterlich mit Begründung) A: Gräben weitgehend zugewachsen, nicht mehr funktionsfähig oder Moor großflächig wiedervernässt B: Gräben teilweise verlandend, Entwässerungswirkung zurückgehend oder Moor in kleinen Teilflächen wiedervernässt Begründung für Bewertung: schwache Entwässerung über Gräben im Nordwesten C: Gräben funktionsfähig, kaum verlandend und moortypische Hydrologie nur noch zeitweise oder in kleinen Teilflächen gegeben		B	
5.2	Flächenanteil entwässerter Torfkörper (%) mit Auftreten von Entwässerungszeigern (Arten und Anteil nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	30	B	
5.2	anthropogen erzeugte Höhenunterschiede durch Resttorfrücken, Torfstichkanten/Steilwände u. ä. (gutachterlich mit Begründung) A: im überwiegenden Teil < 0,5 m, günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung B: im überwiegenden Teil 0,5-1 m, da durch überwiegend günstige Verhältnisse für eine Wiedervernässung C: im überwiegenden Teil > 1 m, daher nur kleinflächig naturnaher Wasserhaushalt gegeben oder wiederherstellbar	0	B	
5.2	Deckungsgrad Nitrophyten und Neophyten (%) (Arten und Deckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung, Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 25 %	10	B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136505
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				10343,3646
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: > 25 - 50 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2 Entwicklungsperspektive (gutachterlich mit Begründung) A: Renaturierung findet statt und ist erfolgversprechend B: bisher keine Renaturierung, jedoch zukünftig geplant Begründung für Bewertung: Renaturierung findet statt, Erfolg ist nicht sicher C: Renaturierung nicht geplant bzw. nicht umsetzbar		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2
	Reaktion	sauer	2,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Andromeda polifolia (Polei-Rosmarinheide)	7	w		-	-						-				2	3	3	3
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-				3		V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-				3		V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-				V		V	
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-						-				2		V	V
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	h		-	-						-				3		V	V
Eriophorum vaginatum (Scheiden-Wollgras)	7	h		-	-						-				2		V	V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	d		-	-						-							
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-						-				3		V	
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-							
Vaccinium oxycoccos (Gewöhnliche Moosbeere)	7	w		-	-						-				1	3	3	3
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	h		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136505
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	498
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10343,3646
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														9	2	9	5
Anzahl Arten														13			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland